
Subject: Herzprobleme

Posted by [Andy5](#) on Mon, 27 Mar 2006 08:47:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

Ich nehme im Moment 50mg Spironolacton, 1,25mg Fin täglich und Minoxidil.

In Letzter Zeit bekomme ich nach 1-2 Tagen von feucht-fröhlichen Abenden Herzschmerzen.

Die Schmerzen sind nicht stechend sondern permanent. Beim Einatmen erhöht sich dann noch der Schmerz.

Das diese beschwerden mit Minox zusammen hängen kann ich mir kaum vorstellen da die Schmerzen meist dann aufgetreten sind als die letzte Minox-Anwendung schon 8 Stunden zurück lag.

Subject: Re: Herzprobleme

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Mon, 27 Mar 2006 08:49:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich nehme im Moment 50mg Spironolacton

Du weißt, was Spironolacton bewirkt?

Subject: Re: Herzprobleme

Posted by [Andy5](#) on Mon, 27 Mar 2006 09:45:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

... eine Hyperkalemie.

Jedoch fallen mir keine Symptome einer Hyperkalemie auf.

Herzrhythmusstörungen, Herzrasen etc habe ich alles nicht.

Was evtl für eine HK sprechen würde, wäre die vorangegangene Störung des Elektrolyt-Haushaltes durch den Alkoholkonsum.

Ich habe bereits vor 4 Jahren über einen längeren Zeitraum 85mg Spiro eingenommen (jedoch ohne FIN), ohne Probleme (auch gelegentlich unter Alkohol).

Edit: ich find irgendwie nicht den englischen Namen für Hyperkalemie, könnte mir vielleicht jemand einen Tipp geben?

Subject: Re: Herzprobleme

Posted by [frühaufsteher78](#) on Mon, 27 Mar 2006 09:46:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Von deinem Herproblem mal abgesehen, hat Spiro denn etwas gebracht?

Subject: Re: Herzprobleme

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Mon, 27 Mar 2006 09:49:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe dir eine PN geschrieben.

Zitat: Jedoch fallen mir keine Symptome einer Hyperkalemie auf.

Herzrhythmusstörungen, Herzrasen etc habe ich alles nicht.

Was evtl für eine HK sprechen würde, wäre die vorangegangene Störung des Elektrolyt-Haushaltes durch den Alkoholkonsum.

Genau das ist der Punkt! Hyperkaliämie ist eine Möglichkeit. Dehydration aber eine weitere, gerade im Zusammenhang mit Alkohol. Trotzdem eine Hyperkaliämie durch Kalium und EKG abklären lassen.

Wenn ein Wochenende etwas "feuchter" wird, dann mehr Wasser nachgießen, als du an Alkoholika konsumiert hast.

Subject: Re: Herzprobleme

Posted by [backflash](#) on Mon, 27 Mar 2006 10:54:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber wenn Spiro das Kalium zurückhält, wie kann es dann zu einer Hypokaliämie kommen? Durch die Kombination mit Alkohol (allgemeine Dehydration)?

Wenn er komplett auf Kalium verzichten würde (was kaum möglich ist) oder eine kaliumarme Diät einhalten würde, könnte ich es ja noch verstehen.

Vielleicht hat ja die Kombi aus Fin, Spiro und Minox eine Hypotonie ausgelöst. Dadurch wird das Herz zu schlecht mit Blut versorgt. Ich spekuliere natürlich nur!!

Beim Arzt checken lassen und Du weisst mehr.

Subject: Re: Herzprobleme

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Mon, 27 Mar 2006 10:59:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

leerer Beitrag

Subject: Re: Herzprobleme

Posted by [backflash](#) on Mon, 27 Mar 2006 11:01:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber das ist ja die Besonderheit bei Aldactone: "Spironolacton ist ein Entwässerungsmittel aus der Gruppe der kaliumsparenden Diuretika."

Subject: Re: Herzprobleme

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Mon, 27 Mar 2006 11:08:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

*** EDIT ***

In der Tat gehört Spironolacton in diese Gruppe. Daher kann es zu einem Anstieg des Kaliums kommen, was eine Kontrolle notwendig macht.

Daher auch im Beipackzettel folgender Hinweis:

Zitat:Regelm. Kontr. von Kalium, Natrium, harnpflichtigen stickstoffhaltigen Subst. sowie des Säure-Base-Status. Insbes. bei einem Serumkreatinin zw. 1,2 u. 1,8 mg/100 ml u. einer Kreatinin-Clearance zw. 60 u. 30 ml/min bzw. bei Serum-Kalium-Spiegeln von ca. 5-6 mmol/l häufige Kontr. des Serum-Kaliums.

Subject: Re: Herzprobleme

Posted by [backflash](#) on Mon, 27 Mar 2006 11:17:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich vermute auch, dass am Spironolacton liegt. Obwohl laut seiner Angabe die Herzprobleme immer als Folge eines zu starken Alkoholgenusses auftreten.

P.S. Wodka = Schnaps aus Kartoffeln = Kalium...? SCNR

Subject: Re: Herzprobleme

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Mon, 27 Mar 2006 11:20:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Obwohl laut seiner Angabe die Herzprobleme immer als Folge eines zu starken Alkoholgenusses auftreten.

Das ist eben das Problem. Alkohol schwemmt auch Wasser aus. Zusammen mit dem Diuretikum kann es zu den genannten Problemen kommen. Trotzdem gehört auch das Kalium abgeklärt.

Subject: Re: Herzprobleme

Posted by [frühaufsteher78](#) on Mon, 27 Mar 2006 11:36:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FrankfurtER-1974 schrieb am Mon, 27 März 2006 12:59: Nein, Spironolactone ist ein Diuretikum. Es schwemmt Kalium aus den Zellen aus. Dieses wird dann ausgeschieden. Daher kommt es zu einem Kaliummangel (Hypokaliämie).

Eigentlich ist es so, dass durch Spiro Kalium zurückgehalten wird und vermehrt Natrium ausgeschieden wird. Es verdrängt ja das Aldosteron, was genau das Gegenteil macht. Deshalb soll man sich ja auch kaliumarm ernähren.

Subject: Re: Herzprobleme

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Mon, 27 Mar 2006 11:53:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry, du hast recht. Ich hatte das anders in Erinnerung. Unter Spiro kann Kalium ansteigen, weil es Kalium zurückhält. Der Effekt von Kaliumüberfluss und Wasserausschwemmung kann durch Alkohol dennoch verstärkt werden, was zu Problemen führen kann.

Damit niemand selektiv über eine Falschinformation stolpert, habe ich die Beiträge editiert.

Subject: Re: Herzprobleme

Posted by [TrebliG](#) on Sun, 11 Jan 2009 08:34:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hol hier mal einen alten Thread raus...

Immer wenn ich die Spirocreme auftrage habe ich den Eindruck das ich ca. 1h danach ein stechen im Herzbereich habe oder evtl. sogar Rythmusstörungen, theoretisch dürfte spiro topisch ja nicht auf das Herz-Kreislauf-System gehen...ABER möglich ist alles, ist sowas schon mal vor gekommen? Wenn das so sein sollte laß ich es sofort sein!

Ich sag nicht das es allgemein so ist!(lieber dazu gesagt)

Subject: Re: Herzprobleme

Posted by [JetztWirdsHaarig](#) on Sat, 17 Jan 2009 11:12:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die hier genannten Nebenwirkungen sind bei oraler Spiroeinnahme erfolgt, oder? Ich nehme spiro topisch (5%), und kann bis jetzt keine NWs feststellen
